

Name – Anschrift des Antragstellers

_____, den _____

Tel.Nr. _____ mobil: _____

Name d. Bauleiters bzw. Ansprechpartners (falls abweichend v. Antragsteller)

Tel.Nr. _____ mobil: _____

Wasserzweckverband Großweismannsdorf
Am Wasserwerk 1

90547 Stein

Telefon: 09127 / 95250 Fax 09127 / 952519

**Antrag auf Anschluss
an die öffentliche
Wasserversorgung**

Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung / Bauwasser

Anlagen: 1 Lageplan

Ich beantrage die Erteilung der Zustimmung zum ☐ *Neuanschluss* – zur ☐ *Änderung* - ☐ *Erweiterung des bestehenden Anschlusses* – an die öffentliche Wasserversorgung des Zweckverbandes entsprechend den Bestimmungen der Wasserabgabesatzung für das nachstehend beschriebene Grundstück und die darauf geplanten Anlagen.

1. Bezeichnung des Grundstückes

Gemeinde: _____ Ort: _____

Straße / Platz Nr. _____ Flur-Nr. _____

2. Der Anschluss der Leitung mit den zugehörigen Einrichtungen (einschl. Wasseruhr und Rückflussverhinderer) wird vom Wasserzweckverband ausgeführt.

3. Beschreibung der besonderen Einrichtungen, für die auf dem Grundstück Trinkwasser oder Betriebswasser verwendet werden soll:

a) Auf dem Grundstück sind vorhanden oder geplant:

☐ Wohngebäude ☐ Betriebsgebäude mit ☐ Geschossen

Sonstige Anlagen: _____
(z.B. vorhandene Eigenversorgungsanlagen usw.)

b) Voraussichtlicher Wasserverbrauch:

auf dem oben angegebenen Grundstück sind zu versorgen:

_____ Personen

_____ cbm Wasserverbrauch für Gewerbebetrieb jährlich

4. Bauwasser

Der Bauwasseranschluss sowie die Leitung in Rohbauten sind vor unbefugter Entnahme und Frostschäden zu sichern. Sollte es durch nicht sachgemäßen Umgang zu einem Schaden kommen, werden die Kosten in Rechnung gestellt.

Bauwasser wird pauschal berechnet. Entnahme während der Bauphase jedoch längstens 2 Jahre. Nach Fertigstellung des Innenausbaus bzw. vor Einzug wird der Wasserzähler eingebaut. Wir weisen darauf hin, dass bei Einzug der Wasserzähler vorhanden sein muss. Teilen Sie uns bitte deshalb den Einzugstermin rechtzeitig mit.

5. Zustimmung des Grundstückseigentümers

(Entfällt, wenn Antragsteller auch Eigentümer des Grundstückes ist).

Zur Herstellung des beantragten Hausanschlusses erteile ich als Grundstückseigentümer hiermit meine Zustimmung.

(Unterschrift)

Ich verpflichte mich, alle Leitungs- und Verbrauchsanlagen nach den Bestimmungen der Wasserabgabesatzung sowie der DIN 1988 oder den dieser entsprechenden Vorschriften unter Verwendung normgemäßer Rohre und Zubehörteile auszuführen. Es ist mir bekannt, dass mit den Installationsarbeiten erst begonnen werden darf, wenn der Zweckverband zugestimmt hat.

Wenn die Wasserversorgung wegen der Lage des Grundstückes oder aus sonstigen technischen oder betriebswirtschaftlichen Gründen erhebliche Schwierigkeiten bereitet oder besondere Maßnahmen erfordert, erklärt sich der Antragsteller bereit, die hierfür anfallenden Mehrkosten zu übernehmen und auf Verlangen Sicherheit zu leisten.

(Unterschrift)